**Anlagetipp**

**Edelmetalle nicht außen vor lassen**

**(November 2015) Gold und andere Edelmetalle stehen momentan nicht weit oben auf der Wunschliste der Anleger. Doch ganz außer Acht lassen sollte man sie dennoch nicht, wenn es gilt, ein ausgewogenes Depot zu bestücken. Das rät die HANSAINVEST, Investmenttochter der SIGNAL IDUNA Gruppe.**

Gold hat eine jahrtausendealte Tradition als Zahlungsmittel und Kapitalanlage. Es ist weitgehend unabhängig von den Wertentwicklungen anderer Anlageformen, wie z.B. Aktien oder verzinslichen Wertpapieren. Das gilt im Übrigen auch für Silber, Platin und Palladium. Damit kommt Edelmetallen eine wichtige Pufferfunktion zu, um kursbedingte Wertschwankungen in gemischten Depots abzufedern. Die HANSAINVEST empfiehlt dafür beispielsweise einen Goldanteil von fünf bis zehn Prozent des liquiden Vermögens.

Dabei ist es weniger sinnvoll, Edelmetalle in physischer Form zu erwerben. Zum einen kostet der Erwerb sehr viel, zum zweiten besteht natürlich auch ein erhebliches Diebstahlrisiko. Eleganter ist es, in entsprechende Fonds zu investieren. Sie haben zudem den Vorteil, dass Fondsanteile in beliebiger Größe und damit angepasst an die individuellen Vermögensverhältnisse und -ziele handelbar sind. Hier bietet die HANSAINVEST gemanagte Edelmetallfonds wie den HANSAgold und den breiter aufgestellten HANSAwerte an.